

Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung (AVerwGebO NRW)

Vom 3. Juli 2001 (Fn [1](#))

Auf Grund der §§ 2 und 6 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (GebG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. August 1999 (GV. NRW. S. 524) und des § 38 Abs. 3 des Medizinproduktegesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 1963), geändert durch Gesetz vom 6. August 1998 (BGBl. I S. 2005), wird verordnet:

§ 1 (Fn [3](#))

(1) Für die im anliegenden Allgemeinen Gebührentarif genannten Amtshandlungen werden die dort genannten Kosten erhoben. Der Allgemeine Gebührentarif bildet einen Teil dieser Verordnung (Anlage).

(2) Die für die Gemeinden und Gemeindeverbände in § 2 Abs. 3 GebG NRW enthaltene Ermächtigung, für die in dieser Gebührenordnung erfassten Amtshandlungen eigene Gebührenordnungen (Satzungen) mit abweichenden Gebührensätzen zu erlassen, gilt nicht

1. für die Tarifstellen 10.3.1 bis 10.3.3, 10.4.1 bis 10.4.10, 10.5.1.9.1, 10.5.1.10, 10.5.1.11.1, 10.5.1.11.2, 10.10.4, 10.11.1, 10.11.2, 10.14.11 bis 10.14.13, 10.15.1, 10.16.1, 10.16.2 und 10.17.1 bis 10.17.4,

2. für die Tarifstellen 15c.1 bis 15c.4.

§ 2

Zur Abgeltung mehrfacher Amtshandlungen, die denselben Schuldner und dieselbe Tarifstelle betreffen, können die Gebühren für einen im Voraus zu bestimmenden Zeitraum von höchstens einem Jahr auf Antrag pauschal festgesetzt werden.

§ 3

(1) Von der Erhebung von Gebühren und Auslagen kann auf Antrag insoweit abgesehen werden, als dies aus Gründen der Billigkeit, insbesondere zur Vermeidung sozialer Härten geboten erscheint.

(2) Bei Personen im Sinne des § 2 des Landesaufnahmegesetzes vom 21. März 1972 (GV. NRW. S. 61), in der jeweils geltenden Fassung, ist von der Erhebung von Gebühren und Auslagen abzusehen, wenn die Amtshandlung innerhalb von zwei Jahren nach Wohnsitznahme im Lande Nordrhein-Westfalen vorgenommen wird. Wird die Amtshandlung aus Gründen, die der Schuldner nicht zu vertreten hat, nicht innerhalb von zwei Jahren vorgenommen, so verlängert sich die Frist um ein weiteres Jahr vom Zeitpunkt des Wegfalls des Hindernisses an.

§ 4

Soweit die Gebühr in Vomhundert- oder Vomtausendsätzen des Wertes des Gegenstandes zu berechnen ist und der Allgemeine Gebührentarif nichts anderes bestimmt, beträgt sie

mindestens fünf Euro. Bruchteilbeträge sind jeweils auf halbe und volle Eurobeträge nach unten abzurunden.

§ 5

Die Gebührenordnung für die Vermessungs- und Katasterbehörden erläßt das Innenministerium. Das Einvernehmen des Finanzministeriums ist erforderlich.

§ 6 (Fn 2)

In- und Außer-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung (AVwGebO NRW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1980 (GV. NRW. S. 924), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Mai 2001 (GV. NRW. S. 198), außer Kraft. Die Auswirkungen dieser Verordnung, insbesondere der Dritten Änderungsverordnung vom 13. Mai 2003, werden nach einem Zeitraum von 5 Jahren überprüft. Zu diesem Zweck legt das federführend zuständige Innenministerium dem Kabinett einen mit den Ressorts abgestimmten Erfahrungsbericht vor.

Allgemeiner Gebührentarif Inhaltsübersicht

- 1 Arbeits- und sozialrechtliche Angelegenheiten
- 2 Baurechtliche Angelegenheiten, Teile I und II
- 3 Bergbauangelegenheiten
- 3a Bauberufsrechtliche Angelegenheiten
- 4 Besoldungs-, versorgungs- und tarifrechtliche Angelegenheiten
- 4a Denkmalschutz
- 5 Einwohnerwesen
- 5a Personalausweiswesen
- 5b Ausführung des Lebenspartnerschaftsgesetzes
- 6 Enteignungsrechtliche Angelegenheiten
- 7 Feuerlöschwesen
- 8.1 Forstangelegenheiten
- 8.2 Fischereiangelegenheiten
- 8.3 Jagdangelegenheiten
- 9 Fundsachen
- 10 Gesundheitsrechtliche Angelegenheiten, Teile I und II
- 11 Gewerberechtliche Angelegenheiten (Anlagen, Stoffe)
- 12 Gewerberechtliche Angelegenheiten (Ausübung des Gewerbes)
- 13 Aufgaben der Grundstückswertermittlung
- 14 Handels- und wirtschaftsrechtliche Angelegenheiten
- 15 Handwerk
- 15a Immissionsschutzrechtliche Angelegenheiten
- 15b Landschaftsgesetz
- 15c Zugang zu Informationen über die Umwelt
- 15d Inanspruchnahme des Landesumweltamtes in den Aufgabenbereichen Immissionsschutz (einschließlich Anlagensicherheit) und Gentechnik
- 15e Nicht besetzt
- 15f Raumordnungsverfahren
- 15g Kerntechnische Angelegenheiten

15h Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung
16 Landwirtschaftliche Angelegenheiten, Teile I bis III
16a Ernährungswirtschaftliche Angelegenheiten
17 Lotteriede Angelegenheiten
17a Ordensrechtliche Angelegenheiten und Ehrenzeichen
17b Angelegenheiten der Spielbanken
18 Polizeiliche Angelegenheiten
18a Ordnungsrechtliche Angelegenheiten
19 Presserechtliche Angelegenheiten
20 Nicht besetzt
21 Schul- und Hochschulwesen
22 Sonn- und feiertagsrechtliche Angelegenheiten
23 Angelegenheiten der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Teile I bis VI
24 Verkehrsrechtliche Angelegenheiten
24a Straßenrechtliche Angelegenheiten
25 Vereins- und stiftungsrechtliche Angelegenheiten
26 Nicht besetzt
27 Gentechnikrechtliche Angelegenheiten
28.1 Wasserrechtliche Angelegenheiten
28.2 Abfallrechtliche Angelegenheiten
28.3 Abgrabungsrechtliche Angelegenheiten
28a Bodenschutzrechtliche Angelegenheiten
29 Wohnungswesen und Städtebauförderung
30 Sonstiges
31 Rechtsbehelfe
Anlage 1
Anlage 2
Anlage 3
Anlage 4
Anlage 5

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Der Innenminister

Der Finanzminister

- Fn 1 GV. NRW. 2001 S. 262, geändert durch Artikel 3 d. Gesetzes des Landes NRW zur Regelung der Zuständigkeit und des Verfahrens nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz v. 25. September 2001 (GV. NRW. S. 660), Artikel II d. VO v. 30.10.2001 (GV. NRW. S. 748), 11.6.2002 (GV. NRW. S. 223); 3. VO v. 13.5.2003 (GV. NRW. S. 270), in Kraft getreten am 4. Juni 2003; 4. VO v. 22.7.2003 (GV. NRW. S. 428), in Kraft getreten am 7. August 2003; 5. VO v. 19.4.2005 (GV. NRW. S. 261), in Kraft getreten am 23. April 2005.
- Fn 2 § 6 Satz 3 angefügt durch 3. VO v. 13.5.2003 (GV. NRW. S. 270), in Kraft getreten am 4. Juni 2003.
- Fn 3 § 1 Abs.2 Nr. 1 geändert durch VO v. 22.7.2003 (GV. NRW. S. 428), in Kraft

getreten am 7. August 2003.